Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 22

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wochenspruch: Was Du nicht nötig haft im Haus, bafür gib keinen Rappen aus.

Verbandswesen.

Schmiede und Magner in St. Gallen. Durch das regierungsrätliche Streikvermittlungsversahren ist der Konflift im Schmiede- und Wagnerberuf beigelegt worden. Die

Meister haben den Arbeitern die verlangte Werkstatsvrdnung in der Hauptsache zugestanden, durch welche die tägliche Arbeitszeit auf $10^{1/2}$ Stunden reduziert und die Bezahlung von Ueberstunden mit 25% Ausschlagzugestanden wird. Die Arbeiter ihrerseits heben die Sperre gegen die städtischen Meister auf.

EULL MER.X.A. TO

Die Spengler ber Stadt Bern sind in eine Lohnsbewegung getreten. Sie verlangen einen minimalen Stundenlohn von 52 Rp., der bis jetzt 43 Rp. betrug. Ferner stellen die Spengler noch solgende Forberungen auf: An Samstagen und Vorabenden von Feiertagen oftindige Arbeitszeit, 8tägige Lohn-Zahlung und bei auswärtiger Arbeit per Tag 1 Franken Lohnzuschlag.

Perschiedenes.

Aarganisches kantonales Gewerbenuseum. In der gewerblichen Sammlung sind zur Zeit einige Objekte ausgestellt, die allgemeines Interesse erregen dürsten.

Bor allem sei hier auf eine Serie von zwölf Taseln ausmerksam gemacht, die die Entstehung eines Glassgemäldes vom ersten Entwurf dis zum fertigen Kunstwert in 12 Stusen darstellen. Die Arbeiten des Glasers, des Glasmalers, das Zusammensehen, Ausähen der Uebersanggläser, das Bemalen mit Farben und Schwarzslos, das Herausradieren der seinen Partien und die verschiedenen Gänge des entstehenden Werkes durch das Feuer sind am gleichen Beispiel sehr anschaulich dargestellt.

Da das Museum bekanntlich an alten und neuern Glasgemälden reich ist, dürste es für jedermann beslehrend sein, zu sehen, wie diese berühmten Kunstwerke technisch entstanden sind.

Im gleichen Saale befindet sich eine alte Truhe, wahrscheinlich schweizers oder süddeutsche Arbeit aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, mit intersessanter Holzmosaits und Einlegearbeit. Das Objekt ist im Besit des Obersten RidetsCarnac aus Schloß Wildegg und durch die kunstgeübte Hand des jungen Schreiners Hächler aus Lenzburg vorzüglich restauriert worden. Der junge Mann hat seine Fachstudien in Flensburg, der ersten Tischlerschule Deutschlands, gesmacht, und hier die erste Probe seines Stils und seiner technischen Kenntnisse vorzüglich abgelegt.

Es sei auch noch auf das Schreibpult ausmerksam

Es sei auch noch auf das Schreibpult ausmertsam gemacht, das die Firma Hunziker & Zimmerli in Aarau ausgestellt hat. Das Pult ist nach amerikanischem Muster hergestellt und hat in Aussührung und Einrichtung all